

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

von Heute

liger Inbrunst auf die Modeberichte warten?

Und dieses Jahr also trägt man wieder das Herz, Ansätze dazu waren schon im letzten Sommer da und sichere Anzeichen im Winter, Ja, man munkelt sogar von Frauen, die es nie ganz abgelegt hätten.

Buchtitel, Schlagertexte, ernsthafte psychologische Studien nehmen sich der wiedererwachenden Herzen an, prophezeien die Auferstehung der «grand'amour». Man bedauert all die netten Frauen, die Sachlichkeit und Herrschnitt so gut gekleidet haben und man weiss nicht recht, wie sich diese kühlen Gesichter mit Rüschen, Blumen und Schuten ausnehmen werden. Aber im Grund ist wohl auch ihnen der neue Ruf: Man trägt wieder Herz, eine freudige Bestätigung.

In der sachlichkeitswütendsten Zeit, in den Tagen der knappen Hemdkleider und der schmalen Knabenköpfe, war ich in Paris einmal in eine Diskussion über den Erfolg mancher Frauen verwickelt, und mir scheint, dass die Debatte in der immer noch besten Erkenntnis geendet hat. Eine charmante, nicht mehr junge Französin, nahm das Wort an sich und sagte: «Es braucht nicht viel, um den Erfolg einer Frau zu sichern. Nichts, als ein heißes Herz und einen kühlen Verstand.»

Und in diesem Zeichen werden wir wohl auch beruhigt die Auswirkung der neuen Modeparole erwarten dürfen. — Lasst uns nur daran denken:

«Ein heißes Herz und einen kühlen Verstand!» E.



«Henriette! Wie oft hab ich Dir schon gesagt, Du sollst Deine Sachen nicht in meinen Schrank stellen!»

Le Rire, Paris

Die Hausfrau im Urlaub

Sende dringend lieber fritte express eine neue spitze habe nicht gesehn den schutt pulverschnee — und ski kaputt

stop — erwarte eine spitze sei gegrüss mein lieber fritte schliess die fenster — kehr das haus bald ist ja der winter aus ... M. G.

Gespräch in der Ehe

Er: «———?»
Sie: «———!»

Gehorsam zieht er die Hand zurück, die er nach der Weinflasche ausgestreckt hatte. Wene

Meine Frau spart

Um 7 Uhr sollte ich normalerweise aufstehen, um zur rechten Zeit an die Arbeit gehen zu können.

Meine Frau stellte mir aber das Ultimatum: «Entweder kein Frühstück, oder es gibt um 5½ Uhr Tagwache!»

«Wieso diese Verrücktheit?» frage ich.

«Du hast mir ja das Sparen befohlen. Nun hast Du mein Sparprogramm. Von 21 Uhr abends bis 6 Uhr morgens haben wir den billigsten Kochtarif!»

Da fang ich selber an zu kochen — aber nicht auf dem Herd! Vino

So

sparen wir Wasser

Die Frau Hausverwalterin (Gattin eines SBB-Angestellten) macht einer Mietersfrau Vorwürfe von wegen dem zu grossen Wasserverbrauch. Im Laufe des ziemlich heftigen Disputs versteigt sich die gute Verwaltersfrau zu folgendem, für die Volkswirtschaft unbedingt wichtigen Ausspruch: «Nehmen Sie sich ein Beispiel an uns. Mein Mann badet stets im Depot (Bademöglichkeit der SBB-Angestellten), außerdem gehen wir jedes Jahr drei Wochen an die Riviera. Sehen sie, so sparen wir Wasser!»

Primo

50 % Witz 50 % wahr

Frau Benteli trainiert auf eine Wohlfahrtsvorstellung. Ihr Kind spielt am Boden, sie marschiert durch's Zimmer und deklamiert ihre Produktion ... und mit der Freude Feierklänge begrüßt sie das geliebte Kind — sakkerment, jetzt wär i fascht über de Teigaff inschürtchlet. Drahau

Eine Nachbarin

erzählt es der andern, in wie vielen Fällen sie den **Zellerbalsam** erprobt hat. Sie lässt diesen niemals ausgehen, denn **er hilft sicher!**

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien zu Fr. —, 90, 1.80, 3.50, 5.50 und 10.— Alleinfabrikanten: Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn Verlangen Sie unsere Prospekte

Veltliner MISANI Spezialhaus CHUR



Büsten-Elixir

Ein Präparat zur Verschönerung des weiblichen Körpers ist das echte Büstenwasser «Eau de Beauté». Dasselbe wirkt durch ältere Massage überraschend, ist absolut unschädlich und kann ohne Bedenken angewendet werden. Preis pro Fl. Fr. 6.50.
F. Kaufmann, Zürich
Kasernenstr. 11 Tel. 32.274

Preisliste über sämtl. Haarfärbemittel, ebenfalls den Spezialkatalog für alle Sanitätswaren versende auf Wunsch Fr. 1.

Seifenspäne mit Borax



Weisse Taube für Bébé-sachen

21 Jak. Kolb, Seifenfabrik, Zürich



Hühneraugen

Schmerz und Unbehaglichkeit verschwinden nach Auflegen des ersten Pflasters. Mit den beigelegten «Disk» angewendet, lösen und beseitigen Scholl's Zino-Pads die hartnäckigsten Hühneraugen oder Hornhauf. In allen Apotheken und Drogerien zu Fr. 1.30 per Schachtel erhältlich.

Scholl's Zino-pads